

3 /2008

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

0,3 Prozent Monatsteuerung –
Jahresteuering mit 2,6 Prozent so hoch
wie seit mehr als 14 Jahren nicht mehr

DER KONSUMENTENPREISE

→ **Mensch und Gesellschaft**

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM MÄRZ 2008	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	16
	GLOSSAR	17
	QUELLEN	19
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	19
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	19

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 250 48 06

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 505 101
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 505 100
umfasst zwölf Monatsberichte und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2008
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Quellenangabe gestattet
4.4.2008/ma

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2008

► Publikationstermine

Der Index vom	erscheint am ...	
Januar	Freitag	08.02.2008
Februar¹	Dienstag	04.03.2008
März	Freitag	04.04.2008
April	Dienstag	06.05.2008
Mai¹	Dienstag	03.06.2008
Juni	Donnerstag	03.07.2008
Juli	Donnerstag	31.07.2008
August¹	Dienstag	02.09.2008
September	Freitag	03.10.2008
Oktober	Dienstag	04.11.2008
November¹	Dienstag	02.12.2008
Dezember	Donnerstag	08.01.2009


Die Zahlen sind jeweils ab 7.45 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

☞  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM MÄRZ 2008

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im März gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent gestiegen und hat den Stand von 102,5 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Innert Jahresfrist betrug die Teuerung 2,6 Prozent. So hoch war die Jahresteuerung seit vierzehneinhalb Jahren nicht mehr. Damals, im Oktober 1993, hatte sie bei 3,6 Prozent gelegen. Vor einem Monat, im Februar, betrug die Jahresteuerung 2,4 Prozent, und im März vor einem Jahr lag die entsprechende Rate bei null.

Hauptverantwortlich für den Anstieg des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im März waren die gestiegenen Preise für Heizöl, Treibstoffe und Pauschalreisen. Die Folge davon waren höhere Indexziffern in den drei Hauptgruppen *Wohnen und Energie* (+0,4%), *Verkehr* (+0,7%) sowie *Freizeit und Kultur* (+0,4%). Über dem Stand der Vorerhebung lagen auch die Indexziffern der Hauptgruppen *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (+0,6%), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,3%), *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,3%), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,2%) sowie *Restaurants und Hotels* (+0,1%).

Indexstand	102,5 Punkte
Monatsteuerung	+0,3 Prozent
Jahresteuerung	+2,6 Prozent

Leicht gesunken hingegen sind die Indexziffern der Bereiche *Gesundheit* und *Nachrichtenübermittlung*, und zwar um je 0,1 Prozent. In den beiden Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe* sowie *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

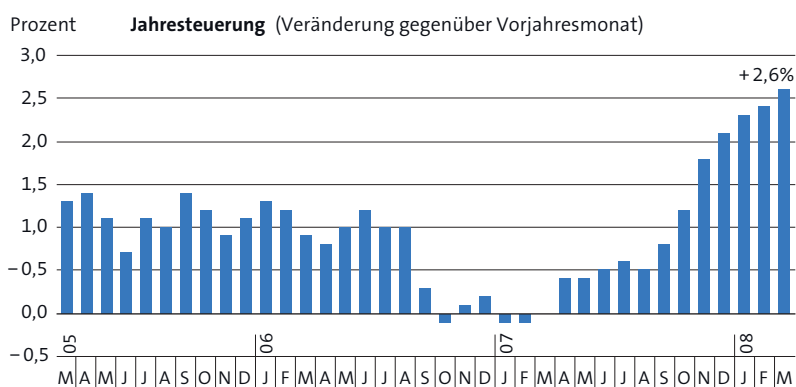
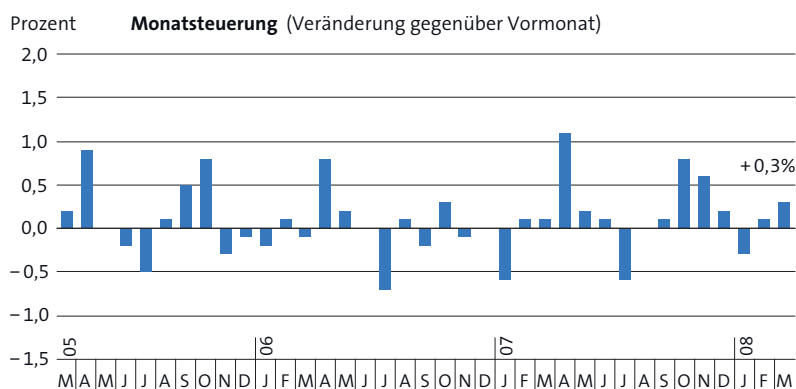
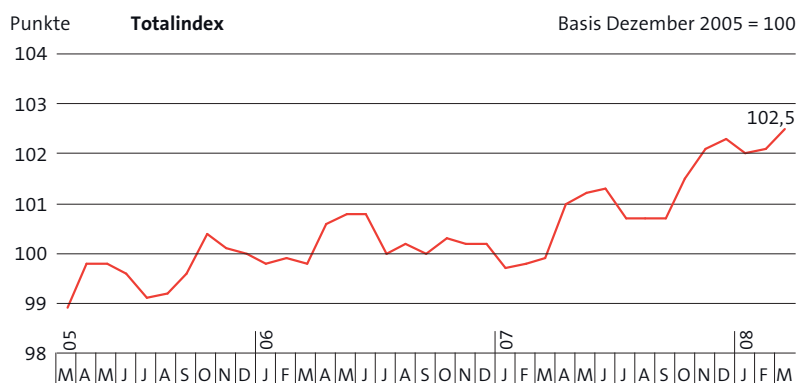
Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im März gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter – vor allem der höheren Preise für Heizöl und Treibstoffe wegen – um 0,9 Prozent. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Produkte durchschnittlich um 1,4 Prozent. Wesentlich stärker, nämlich um 5,9 Prozent, verteuerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat die Importgüter. Grund dafür waren vor allem die stark gestiegenen Preise für Erdölprodukte (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► März 2005 – März 2008

G_1



DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Der Index der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent. Teurer wurden vor allem Kernobst (+5,3%), Halbhart- und Hartkäse (+1,4%), Eier (+3,7%), Fruchtgemüse wie Peperoni und Tomaten (+1,8%) sowie Kohlgemüse wie Broccoli, Blumenkohl und Weisskabis (+7,9%). Mehr bezahlen musste man auch für Schweinefleisch (+1,4%), Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (+0,9%), Schokolade (+1,2%) und küchenfertige Nahrungsmittel (+1,6%). Günstiger hingegen wurden insbesondere Salatgemüse wie Eisberg- und Nüsslisalat (-5,8%), Wurzelgemüse wie Fenchel und Karotten (-3,2%) sowie Wurstwaren (-2,3%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau im Bereich *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 2,8 Prozent (Vorjahr: keine Teuerung).

Alkoholische Getränke und Tabak

Ursache für den Anstieg des Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* um 0,3 Prozent waren vor allem Preisaufschläge für ausländischen Rotwein (+0,7%). Teurer wurde auch Bier (+0,8%). Leicht günstiger dagegen wurden Brände (-0,2%). Die Jahresteuering der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* lag bei 2,6 Prozent (Vorjahr: +1,7%).

Wohnen und Energie

Im Bereich *Wohnen und Energie* stieg die Indexziffer um 0,4 Prozent. Verantwortlich dafür waren die um 6,5 Prozent gestiegenen Heizölpreise (Stichtage 3. und 14. März); sie lagen damit um 48,0 Prozent über dem Vorjahresniveau. Weniger bezahlen als bei der Vorerhebung musste man hingegen für Holzpellets (-0,4%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau in der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* um 4,5 Prozent (Vorjahr: +0,7%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Der Anstieg der Indexziffer des Bereichs *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um 0,6 Prozent ist vor allem auf höhere Preise für Möbel (Schlafbereich: +2,8%; Küche und Garten: +2,0%) sowie für Einrichtungszubehör wie Sonnenschirme und Lampen (+3,9%) zurückzuführen. Rückläufig dagegen waren unter anderen die Preise für Küchen- und Kochgeräte (-2,1%). Die Jahresteuering der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* betrug 1,2 Prozent (Vorjahr: keine Teuerung).

Gesundheitspflege

Im Bereich *Gesundheitspflege* sank das Preisniveau bei gleich bleibender Indexziffer leicht um 0,1 Prozent. Ursache dafür waren tiefere Preise für Medikamente (-0,4%). Die Jahresteuering lag in diesem Ausgabenbereich bei minus 0,2 Prozent (Vorjahr: -0,6%).

Verkehr

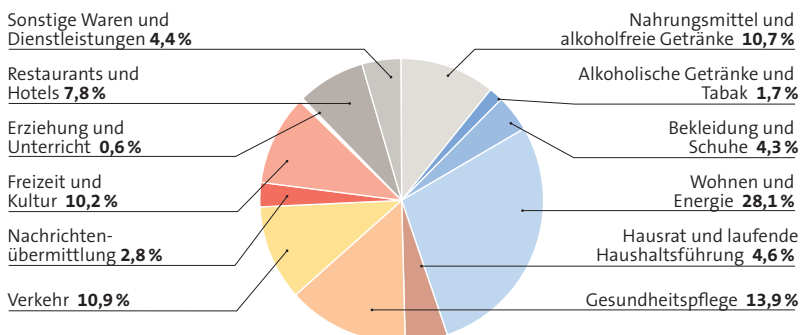
Der Index der Hauptgruppe *Verkehr* stieg um 0,7 Prozent. Hauptverantwortlich dafür waren die höheren Preise für Treibstoffe (Stichtage 3. und 14. März): Benzin wurde 2,8 Prozent, Diesel 2,6 Prozent teurer. Damit lagen die Benzinpreise um 11,4 Prozent und die Dieselpreise um 15,7 Prozent über dem Stand des Vorjahres. Angezogen haben auch die Preise für Linienflüge (+1,8%). Etwas günstiger hingegen wurden Occasionsautos (-0,2%). Das Preisniveau im Bereich *Verkehr* stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

➔ Fortsetzung Seite 16

Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2008

6_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, März 2008

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2005 = 100	2008	März 2008	Febr. 08 – März 08	März 07 – März 08	Dez. 07 – März 08	Febr. 08 – März 08
Total	100,000	102,5	0,3	2,6	0,2	0,314
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,672	103,8	0,2	2,8	1,1	0,019
Alkoholische Getränke und Tabak	1,718	104,4	0,3	2,6	1,1	0,005
Bekleidung und Schuhe	4,263	89,6	//	6,9	-14,4	//
Wohnen und Energie	28,056	105,3	0,4	4,5	1,2	0,125
Wohnen	24,021	103,5	0,0	2,1	0,5	0,001
Energie	4,641	115,1	2,6	17,7	4,5	0,124
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,582	101,9	0,6	1,2	0,5	0,029
Gesundheitspflege	13,916	99,7	-0,1	-0,2	-0,3	-0,009
Verkehr	10,856	105,7	0,7	4,6	0,8	0,079
Nachrichtenübermittlung	2,827	93,0	-0,1	-4,5	-1,7	-0,002
Freizeit und Kultur	10,202	99,7	0,4	0,7	0,4	0,043
Erziehung und Unterricht	0,648	101,8	//	-0,1	0,0	//
Restaurants und Hotels	7,832	105,1	0,1	2,3	2,7	0,012
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,428	101,6	0,3	0,8	0,5	0,013
Art der Güter						
Waren	41,840	101,9	0,6	4,2	-0,6	0,235
nichtdauerhafte Waren	25,369	105,3	0,9	5,9	1,5	0,225
halbdauerhafte Waren	7,612	94,1	-0,2	3,8	-8,1	-0,016
dauerhafte Waren	8,859	98,9	0,3	-0,6	0,0	0,025
Dienstleistungen	58,160	102,8	0,1	1,4	0,7	0,080
private Dienstleistungen	49,603	102,9	0,2	1,5	0,8	0,080
öffentliche Dienstleistungen	8,557	102,7	//	0,7	0,0	//
Herkunft der Güter						
Inland	72,593	102,5	0,1	1,4	0,6	0,083
Ausland	27,407	102,3	0,9	5,9	-1,1	0,232
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	21,127	103,7	//	2,3	0,5	//
Index ohne Wohnungsmiete	78,873	102,1	0,4	2,7	0,1	0,314
Erdölprodukte	4,508	120,9	4,4	24,8	2,6	0,195
Index ohne Erdölprodukte	95,492	101,6	0,1	1,6	0,0	0,119
Gesundheitspflege	13,916	99,7	-0,1	-0,2	-0,3	-0,009
Index ohne Gesundheitspflege	86,084	103,0	0,4	3,1	0,2	0,323
Bekleidung und Schuhe	4,263	89,6	//	6,9	-14,4	//
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,737	103,0	0,3	2,4	0,8	0,314
Tabakwaren	0,671	107,1	0,1	3,5	0,1	0,001
Index ohne Tabakwaren	99,329	102,4	0,3	2,6	0,2	0,313
Alkoholische Getränke	2,118	103,7	0,4	3,1	2,2	0,008
Index ohne alkoholische Getränke	97,882	102,4	0,3	2,6	0,1	0,306
Saisonprodukte	2,754	109,6	0,1	1,4	2,3	0,001
Index ohne Saisonprodukte	97,246	102,3	0,3	2,6	0,1	0,313
Administrierte Preise	19,596	100,4	0,0	0,2	0,3	-0,009
Index ohne administrierte Preise	80,404	103,0	0,4	3,2	0,1	0,323
Kerninflation 1 ¹	79,259	101,1	0,1	1,5	-0,3	0,093
Kerninflation 2 ²	62,289	101,4	0,2	1,9	-0,4	0,102
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	10,753	102,9	0,2	2,6	1,5	0,025
Energie und Treibstoffe	7,234	114,0	2,7	15,6	2,8	0,195

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► März 2008

T_2

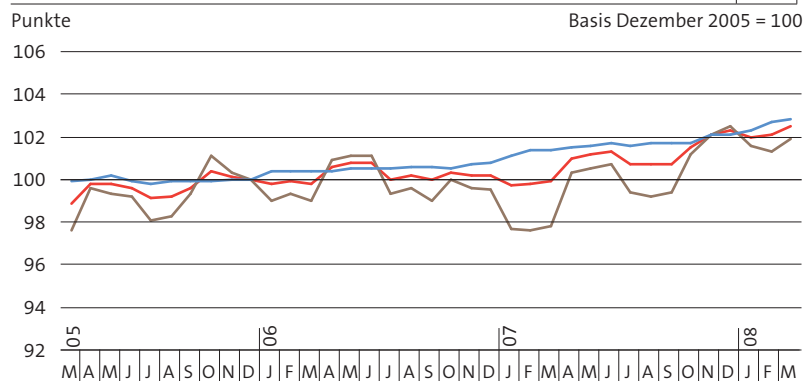
Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%)	Veränderung (%)	Veränderung (%)
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte	2008	März 2008	gegenüber Vormonat	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
			Febr. 08 – März 08	Febr. 08 – März 08	März 07 – März 08
Heizöl	1,915	135,7	0,125	6,5	48,0
Benzin	2,259	111,7	0,062	2,8	11,4
Pauschalreisen	2,936	109,4	0,053	1,8	5,3
Möbel für den Schlafbereich	0,559	108,4	0,015	2,8	3,2
Zeitungen und Zeitschriften	0,634	106,5	0,014	2,2	2,5
Einrichtungszubehör (Sonnenschirme, Lampen)	0,350	100,8	0,014	3,9	1,8
Uhren	0,427	105,2	0,013	3,1	3,3
Luftverkehr	0,470	114,2	0,009	1,8	9,8
Diesel	0,334	111,9	0,009	2,6	15,7
Kernobst	0,152	102,0	0,008	5,3	0,5
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,246	105,6	0,007	0,3	4,6
Halbhart- und Hartkäse	0,455	103,6	0,006	1,4	3,9
Spiel- und Hobbywaren	0,415	101,0	0,005	1,3	3,6
Eier (inländische)	0,141	103,2	0,005	3,7	2,5
Möbel für Küche und Garten	0,248	101,9	0,005	2,0	-0,1
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,052	106,5	0,005	0,5	2,4
Fruchtgemüse (Peperoni, Tomaten)	0,264	129,2	0,005	1,8	3,8
Schweinefleisch	0,337	110,3	0,005	1,4	8,3
Kohlgemüse (Broccoli, Blumenkohl, Weisskabis)	0,058	122,9	0,004	7,9	15,2
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,175	106,6	0,004	2,2	2,2
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,438	98,9	0,004	0,9	0,9
Schokolade	0,317	99,4	0,004	1,2	1,8
Küchenfertige Nahrungsmittel (Pizza, Fertigmahlzeiten)	0,239	102,1	0,004	1,6	1,0
Süssgetränke (Detailhandel)	0,261	100,8	0,003	1,2	1,4
Brot (regional übliches Brot, Zopf)	0,499	103,8	0,003	0,6	4,7
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,284	99,6	0,003	1,0	0,1
Pflanzen	0,521	102,4	0,003	0,6	1,8
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,303	104,5	0,003	0,8	4,0
Rotwein, ausländisch (Detailhandel)	0,366	102,6	0,002	0,7	2,7
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,323	100,4	0,002	0,7	0,7
Fotolabor (Preis pro Bild, Vergrößerungen)	0,105	101,9	0,002	2,2	2,0
Frucht- und Gemüsesäfte (Detailhandel)	0,160	104,5	0,002	1,3	2,7
Kleinbrot und -gebäck	0,164	109,5	0,002	1,2	7,0
Anderes Fleisch (Leber, Zunge, Pferdefleisch)	0,215	106,7	0,002	1,0	4,3
Anderes Getreideprodukte (Getreideriegel)	0,174	101,8	0,002	1,1	3,6
Anderes Früchte (Erdbeeren)	0,222	109,4	0,002	0,8	5,6
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände ¹	0,254	102,9	-0,002	-0,6	1,6
Geflügel (ganze Poulets)	0,304	102,1	-0,002	-0,5	0,4
Anderes Milcherzeugnisse (Joghurt)	0,311	103,1	-0,002	-0,5	3,2
Audio-Video-Geräte	0,219	90,9	-0,002	-0,8	-4,6
Kalbfleisch	0,131	105,8	-0,002	-1,5	7,6
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten (Taschenlampen)	0,366	102,9	-0,002	-0,5	1,0
Fernsehgeräte	0,249	87,4	-0,002	-0,9	-6,4
Teigwaren	0,141	105,5	-0,002	-1,4	3,6
Occasions-Autos	0,969	104,5	-0,002	-0,2	0,9
Rindfleisch	0,390	105,6	-0,002	-0,6	3,2
Telekomgeräte	0,088	83,2	-0,002	-2,8	-8,3
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	98,9	-0,003	-2,1	-1,3
Heimtiere und Heimtierartikel	0,290	99,7	-0,003	-0,9	0,3
Küchen- und Kochgeräte	0,145	100,6	-0,003	-2,1	0,4
Anderes Gemüse (Spargeln, Champignon de Paris, Radieschen)	0,059	113,0	-0,003	-5,1	-1,7
Natürliche Mineralwässer (Detailhandel)	0,184	98,6	-0,003	-1,8	-2,8
Wurzelgemüse (Fenchel, Karotten)	0,163	118,2	-0,005	-3,2	5,6
Medikamente	2,340	92,3	-0,009	-0,4	-1,0
Wurstwaren	0,501	98,6	-0,012	-2,3	-0,3
Salatgemüse (Eisberg-, Nüsslisalat, Mischsalat im Beutel)	0,249	96,9	-0,013	-5,8	0,0
PC-Hardware	0,495	69,3	-0,015	-3,3	-17,5
Bücher und Broschüren	0,368	96,0	-0,016	-4,4	0,3

1 Mappen, Aktenkoffer, Damentaschen, Schülerartikel.

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen

G_3

► März 2005 – März 2008

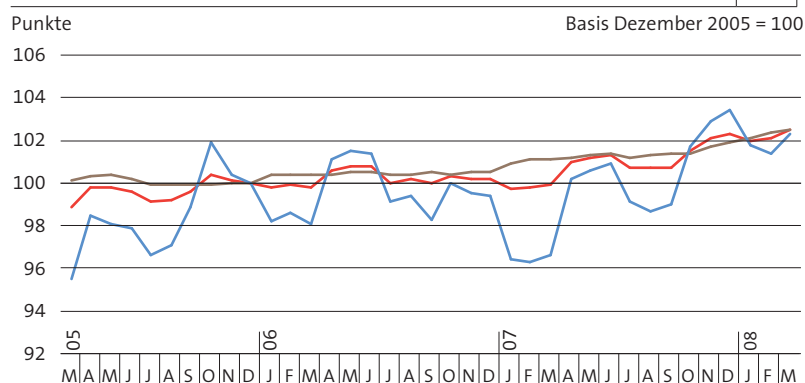


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 41,8 %) stieg im März gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,2 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 58,2 %) stiegen ebenfalls – gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,4 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter

G_4

► März 2005 – März 2008

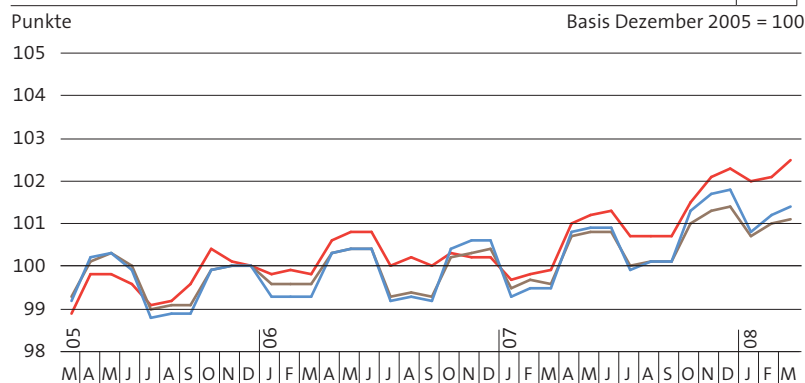


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 72,6 %) stieg im März gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 27,4 %) um 0,9 Prozent. Innert Jahresfrist stiegen die Preise für Inlandgüter um 1,4 Prozent, jene für Importgüter – vor allem der teureren Erdölprodukte wegen – sogar um 5,9 Prozent.

Indexverlauf der Kerninflation

G_5

► März 2005 – März 2008



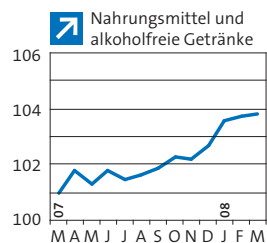
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, stieg im März gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, um 0,2 Prozent. Der Totalindex stieg im gleichen Zeitraum um 0,3 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Raten der Kerninflation 1 und 2 um 1,5 bzw. 1,9 Prozent, und somit deutlich schwächer als der Totalindex (+ 2,6 %).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexpositionen, März 2008



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2008	März 2007	Febr. 2008	März 2008	Vorjahr Febr. 07 – März 07	aktuell Febr. 08 – März 08	Vorjahr März 06 – März 07
Total	100,000	99,9	102,1	102,5	0,1	0,3	0,0	2,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,672	101,0	103,7	103,8	-0,5	0,2	0,0	2,8
Nahrungsmittel	9,736	101,1	103,9	104,1	-0,6	0,2	0,0	3,0
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,630	99,9	103,9	104,5	0,2	0,6	0,0	4,6
Reis	0,040	97,6	106,9	107,8	0,0	0,8	-3,9	10,4
Mehl	0,059	101,7	112,5	113,2	-1,1	0,7	1,8	11,3
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,216	100,0	103,5	104,3	0,1	0,7	0,2	4,3
Brot	0,499	99,2	103,2	103,8	0,4	0,6	0,2	4,7
Kleinbrot und -gebäck	0,164	102,3	108,2	109,5	-0,3	1,2	1,2	7,0
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,303	100,5	103,6	104,5	0,0	0,8	0,0	4,0
Dauerbackwaren	0,250	99,3	101,0	101,5	0,0	0,5	-0,5	2,2
Teigwaren	0,141	101,8	107,0	105,5	2,7	-1,4	-0,7	3,6
Andere Getreideprodukte	0,174	98,2	100,7	101,8	-0,6	1,1	-0,7	3,6
Fleisch, Fleischwaren	2,397	100,3	103,5	103,2	-0,3	-0,3	-0,2	2,8
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,458	101,7	106,3	106,4	0,1	0,1	0,9	4,6
Rindfleisch	0,390	102,3	106,2	105,6	0,7	-0,6	2,5	3,2
Kalbfleisch	0,131	98,4	107,5	105,8	-1,2	-1,5	-2,5	7,6
Schweinefleisch	0,337	101,8	108,7	110,3	0,9	1,4	-2,1	8,3
Schafffleisch	0,081	103,3	108,5	108,4	0,0	-0,2	4,1	4,9
Geflügel	0,304	101,7	102,7	102,1	-0,7	-0,5	2,6	0,4
Anderes Fleisch	0,215	102,3	105,7	106,7	0,1	1,0	2,3	4,3
Fleisch- und Wurstwaren	0,939	98,5	99,6	98,7	-1,0	-0,8	-1,7	0,2
Wurstwaren	0,501	98,9	100,9	98,6	-2,2	-2,3	-2,1	-0,3
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,438	98,0	98,0	98,9	0,5	0,9	-1,3	0,9
Fisch und Fischwaren	0,366	102,6	104,7	105,1	0,0	0,4	3,2	2,5
Fische, frisch	0,213	105,6	110,5	111,3	0,1	0,6	7,4	5,3
Fische, tiefgekühlt	0,070	97,7	96,0	96,5	0,0	0,5	-3,8	-1,2
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,083	99,1	97,9	97,8	0,0	-0,1	-0,9	-1,3
Milch, Käse, Eier	1,652	99,6	101,7	102,5	0,4	0,8	-0,2	2,9
Milch	0,301	100,3	104,1	104,3	-0,4	0,2	0,4	4,0
Vollmilch	0,164	100,3	105,2	105,2	0,0	0,0	0,4	4,9
Andere Milch	0,137	100,4	102,6	103,1	-0,9	0,5	0,4	2,7
Käse	0,778	99,7	101,2	102,3	0,1	1,1	-0,1	2,6
Halbhart- und Hartkäse	0,455	99,7	102,2	103,6	-0,7	1,4	0,3	3,9
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,323	99,7	99,7	100,4	1,3	0,7	-0,7	0,7
Andere Milcherzeugnisse	0,311	99,9	103,7	103,1	1,0	-0,5	0,3	3,2
Rahm	0,121	95,4	97,3	97,2	-0,3	-0,2	-3,8	1,9
Eier	0,141	100,8	99,5	103,2	4,0	3,7	1,0	2,5
Speisefette und Öle	0,267	100,0	103,1	103,3	0,1	0,1	-0,4	3,3
Butter	0,122	98,0	102,8	102,5	-0,3	-0,4	-1,7	4,6
Margarine, Speisefette und -öle	0,145	101,9	103,4	104,0	0,5	0,6	0,7	2,0
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,041	105,6	109,1	108,9	-3,1	-0,2	-0,1	3,1
Früchte	0,856	102,7	105,3	106,5	-0,8	1,2	2,5	3,7
Frische Früchte	0,699	103,5	106,2	108,0	-0,9	1,7	3,3	4,4
Zitrusfrüchte	0,125	99,6	113,2	114,2	3,8	0,9	-0,9	14,7
Steinobst	0,119	119,1	113,8	113,8	0,0	0,0	19,1	-4,4
Kernobst	0,152	101,6	96,9	102,0	-1,6	5,3	-1,9	0,5
Bananen	0,081	94,8	99,1	100,5	-8,7	1,4	-3,0	6,1
Andere Früchte	0,222	103,6	108,6	109,4	-0,6	0,8	5,2	5,6
Konservierte Früchte	0,157	99,9	101,4	100,5	0,0	-0,9	-0,6	0,6
Gemüse und Kartoffeln	1,185	108,1	112,4	110,9	-4,9	-1,3	-1,8	2,6
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,938	110,4	115,6	114,1	-6,2	-1,3	-2,3	3,3
Fruchtgemüse	0,264	124,5	126,9	129,2	-11,3	1,8	4,7	3,8
Wurzelgemüse	0,163	112,0	122,2	118,2	4,8	-3,2	-3,7	5,6
Salatgemüse	0,249	96,9	102,8	96,9	-10,8	-5,8	-11,6	0,0
Kohl- und Blattgemüse	0,058	106,6	113,8	122,9	-1,3	7,9	-6,4	15,2
Zwiebeln	0,061	112,0	119,2	119,8	0,3	0,5	-4,8	6,9
Andere Gemüse	0,059	114,9	119,1	113,0	-3,5	-5,1	4,6	-1,7
Kartoffeln	0,084	105,6	106,4	106,5	-6,1	0,1	3,5	0,8



Legende

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

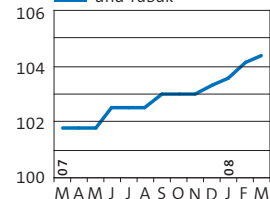
► Die einzelnen Indexpositionen, März 2008

T_3

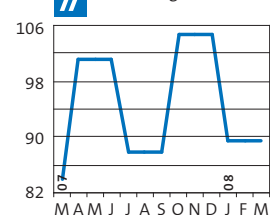


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2008	März 2007	Febr. 2008	März 2008	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
				Febr. 07 – März 07	Febr. 08 – März 08	März 06 – März 07	März 07 – März 08		
Konserviertes Gemüse	0,129	100,3	101,9	101,7	0,0	-0,2	0,2	1,3	
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	100,1	101,0	98,9	0,0	-2,1	0,6	-1,3	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,665	98,7	99,9	100,2	0,9	0,3	0,2	1,5	
Konfitüren und Bienenhonig	0,096	98,4	99,3	98,5	0,0	-0,8	-1,2	0,1	
Schokolade	0,317	97,6	98,2	99,4	2,2	1,2	0,9	1,8	
Süßwaren	0,107	100,6	101,1	100,9	0,0	-0,1	0,2	0,3	
Speiseeis	0,107	100,0	103,0	102,3	-0,3	-0,7	-0,5	2,4	
Zucker	0,038	99,2	102,4	102,5	-0,5	0,0	-1,0	3,2	
Sonstige Nahrungsmittel	0,718	99,9	100,6	101,2	0,0	0,6	0,3	1,3	
Suppen, Gewürze, Saucen	0,479	99,3	100,6	100,7	0,0	0,1	-0,7	1,5	
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,239	101,0	100,5	102,1	0,0	1,6	1,8	1,0	
Alkoholfreie Getränke	0,936	100,1	101,0	101,0	0,1	0,1	-0,5	0,9	
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,331	99,0	101,2	100,8	-0,5	-0,4	0,0	1,9	
Kaffee	0,242	99,0	101,6	101,4	-0,6	-0,2	-0,3	2,4	
Tee	0,060	99,4	100,9	99,8	-0,4	-1,1	-0,1	0,5	
Kakao und Nährgetränke	0,029	98,3	99,2	99,1	0,0	-0,1	1,8	0,9	
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,605	100,6	100,8	101,1	0,5	0,3	-0,7	0,4	
Natürliche Mineralwässer	0,184	101,4	100,5	98,6	0,4	-1,8	-1,7	-2,8	
Süssgetränke	0,261	99,5	99,7	100,8	1,1	1,2	-0,6	1,4	
Frucht- und Gemüsesäfte	0,160	101,7	103,1	104,5	-0,5	1,3	0,3	2,7	
Alkoholische Getränke und Tabak	1,718	101,8	104,1	104,4	1,5	0,3	1,7	2,6	
Alkoholische Getränke	1,047	100,5	102,1	102,4	0,4	0,3	0,5	1,9	
Spirituosen	0,122	99,9	101,2	101,2	-0,2	-0,1	-0,2	1,2	
Brände	0,071	99,2	100,2	100,0	-0,3	-0,2	-0,4	0,8	
Likör und Apéro-Getränke	0,051	101,4	103,5	103,6	0,1	0,1	0,2	2,1	
Wein	0,803	100,9	102,4	102,8	0,4	0,3	0,5	1,9	
Rotwein	0,548	100,3	102,1	102,5	0,3	0,4	0,5	2,2	
Rotwein, inländisch	0,182	101,5	102,4	102,3	0,0	-0,1	-0,2	0,7	
Rotwein, ausländisch	0,366	99,8	101,9	102,6	0,4	0,7	0,7	2,7	
Weisswein	0,201	100,5	101,9	102,2	0,1	0,3	0,3	1,7	
Weisswein, inländisch	0,137	100,1	102,1	101,9	0,1	-0,3	-0,1	1,7	
Weisswein, ausländisch	0,064	102,0	102,4	104,1	-0,2	1,6	1,9	2,1	
Schaumwein	0,054	107,2	107,6	107,5	3,0	-0,1	1,0	0,3	
Bier	0,122	99,2	100,6	101,4	0,3	0,8	1,4	2,3	
Tabakwaren	0,671	103,4	106,9	107,1	3,1	0,1	3,3	3,5	
Zigaretten	0,640	103,5	107,1	107,2	3,3	0,1	3,3	3,6	
Andere Tabakwaren	0,031	102,8	104,7	104,8	-0,4	0,1	2,8	1,9	
Bekleidung und Schuhe	4,263	83,8	89,6	89,6	0,0	0,0	-3,7	6,9	
Bekleidung	3,502	82,2	89,5	89,5	0,0	0,0	-4,6	8,9	
Bekleidungsartikel	3,223	81,1	89,3	89,3	0,0	0,0	-4,6	10,0	
Herrenbekleidung	0,946	83,1	84,5	84,5	0,0	0,0	-4,7	1,6	
Mäntel, Jacken und Vestons	0,200	88,4	88,9	88,9	0,0	0,0	-3,7	0,7	
Anzüge	0,114	87,0	77,2	77,2	0,0	0,0	-1,5	-11,3	
Hosen	0,256	79,7	82,8	82,8	0,0	0,0	-3,5	3,9	
Oberhemden	0,112	77,5	88,0	88,0	0,0	0,0	-13,6	13,6	
Strickwaren	0,154	79,1	80,4	80,4	0,0	0,0	-1,7	1,6	
Unterwäsche	0,110	93,6	94,5	94,5	0,0	0,0	-1,4	1,0	
Damenbekleidung	1,754	77,9	93,0	93,0	0,0	0,0	-6,4	19,4	
Mäntel	0,054	89,7	101,3	101,3	0,0	0,0	1,6	13,0	
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,063	80,0	91,9	91,9	0,0	0,0	-8,6	14,9	
Jupes	0,179	85,3	102,5	102,5	0,0	0,0	3,0	20,2	
Hosen	0,368	73,6	91,1	91,1	0,0	0,0	-9,3	23,8	
Jacken	0,304	70,4	82,8	82,8	0,0	0,0	-10,6	17,6	
Blusen und Hemdblusen	0,123	81,4	96,9	96,9	0,0	0,0	-5,2	19,1	
Strickwaren	0,417	76,9	95,7	95,7	0,0	0,0	-5,6	24,4	
Unterwäsche	0,246	86,5	96,7	96,7	0,0	0,0	-3,2	11,8	
Kinderbekleidung	0,326	80,6	79,5	79,5	0,0	0,0	-1,5	-1,4	
Mäntel und Jacken	0,038	88,0	84,1	84,1	0,0	0,0	11,2	-4,4	

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

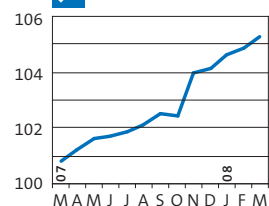
► Die einzelnen Indexexpositionen, März 2008

T_3

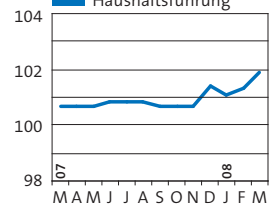


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2008	März 2007	Febr. 2008	März 2008	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Hosen und Jupe	0,085	77,3	75,8	75,8	0,0	0,0	5,5	-1,9
Strickwaren	0,074	70,5	72,6	72,6	0,0	0,0	-4,3	2,9
Babybekleidung	0,072	86,1	81,8	81,8	0,0	0,0	-5,0	-4,9
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,057	87,3	90,0	90,0	0,0	0,0	-4,2	3,0
Sportbekleidung	0,197	96,9	98,4	98,4	0,0	0,0	0,7	1,5
Wintersportbekleidung	0,076	97,5	92,3	92,3	0,0	0,0	0,7	-5,3
Sommer-/ Ganzjahressportbekleidung	0,121	96,6	102,5	102,5	0,0	0,0	0,7	6,1
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,199	90,4	89,4	89,4	0,0	0,0	-4,7	-1,2
Kleiderstoffe	0,018	101,6	102,3	102,3	0,0	0,0	1,8	0,7
Mercerie und Strickwolle	0,041	102,0	102,0	102,0	0,0	0,0	1,5	0,1
Anderes Bekleidungszubehör	0,140	84,8	84,1	84,1	0,0	0,0	-7,1	-0,8
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,080	101,0	101,2	101,2	0,0	0,0	0,9	0,2
Kleideränderungen	0,021	100,8	103,1	103,1	0,0	0,0	0,8	2,3
Textilreinigung	0,059	101,1	100,6	100,6	0,0	0,0	1,0	-0,5
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,761	90,4	89,9	89,9	0,0	0,0	-0,3	-0,6
Schuhe	0,743	90,1	89,3	89,3	0,0	0,0	-0,3	-0,8
Damenschuhe	0,402	89,4	88,8	88,8	0,0	0,0	0,8	-0,7
Herrenschuhe	0,223	90,1	91,9	91,9	0,0	0,0	-1,3	2,0
Kinderschuhe	0,118	92,6	86,5	86,5	0,0	0,0	-1,4	-6,6
Reparatur von Schuhen	0,018	103,2	111,4	111,4	0,0	0,0	3,0	7,9
Wohnen und Energie	28,056	100,8	104,9	105,3	0,1	0,4	0,7	4,5
Miete	21,993	101,3	103,6	103,6	0,0	0,0	1,4	2,2
Wohnungsmiete	21,127	101,4	103,7	103,7	0,0	0,0	1,4	2,3
Garagen- und Parkplatzmiete	0,866	100,6	101,0	101,0	0,0	0,0	0,5	0,4
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,005	101,4	103,1	103,1	0,0	0,1	1,3	1,7
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,195	99,9	102,2	102,6	-0,3	0,4	-0,8	2,8
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,810	101,9	103,4	103,4	0,0	0,0	1,9	1,5
Gebühren	0,417	99,7	98,2	98,2	0,0	0,0	-0,3	-1,5
Energie	4,641	97,8	112,2	115,1	0,5	2,6	-2,6	17,7
Gas ¹	0,597	111,9	117,9	117,9	0,0	0,0	11,9	5,4
Gas, Verbrauchstyp II	0,114	110,7	116,1	116,1	0,0	0,0	10,7	4,9
Gas, Verbrauchstyp III	0,119	111,7	117,7	117,7	0,0	0,0	11,7	5,3
Gas, Verbrauchstyp IV	0,167	112,2	118,2	118,2	0,0	0,0	12,2	5,4
Gas, Verbrauchstyp V	0,197	112,5	118,9	118,9	0,0	0,0	12,5	5,6
Elektrizität ¹	1,930	97,6	96,9	96,9	0,0	0,0	-1,9	-0,7
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,337	103,4	105,7	105,7	0,0	0,0	3,8	2,2
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,381	102,1	102,9	102,9	0,0	0,0	2,5	0,8
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,183	99,8	99,3	99,3	0,0	0,0	0,3	-0,5
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,237	100,8	99,4	99,4	0,0	0,0	1,3	-1,3
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,330	99,3	97,4	97,4	0,0	0,0	-0,1	-1,9
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,223	87,1	84,6	84,6	0,0	0,0	-12,3	-2,8
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,239	98,2	95,9	95,9	0,0	0,0	-1,1	-2,4
Heizöl	1,915	91,7	127,4	135,7	1,2	6,5	-9,8	48,0
Fernwärme	0,099	105,3	103,9	103,9	0,0	0,0	5,3	-1,4
Holz	0,100	116,6	117,8	117,3	0,0	-0,4	16,6	0,6
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,582	100,7	101,3	101,9	-0,1	0,6	0,0	1,2
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,840	102,3	101,7	103,6	-0,2	1,9	-0,3	1,3
Möbel und Einrichtungszubehör	1,755	102,3	101,5	103,5	-0,3	2,0	-0,4	1,2
Wohnen	0,598	102,5	102,0	102,1	-0,3	0,1	-0,4	-0,4
Schlafen	0,559	105,0	105,4	108,4	-0,5	2,8	1,0	3,2
Küche und Garten	0,248	102,0	99,9	101,9	-0,2	2,0	-0,2	-0,1
Einrichtungszubehör	0,350	99,0	97,0	100,8	-0,1	3,9	-2,0	1,8
Bodenbeläge und Teppiche	0,085	101,5	102,5	102,8	0,4	0,2	-0,5	1,3
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,320	99,6	100,5	100,3	0,2	-0,2	-0,3	0,7
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,235	98,6	99,7	99,3	0,0	-0,4	-0,9	0,7
Vorhänge und Zubehör	0,085	102,2	103,2	103,5	0,7	0,4	1,2	1,3

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

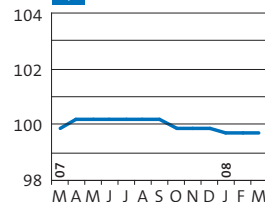
► Die einzelnen Indexpositionen, März 2008

T_3

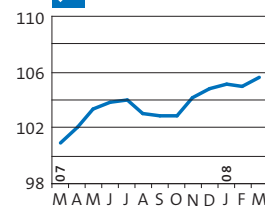


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2008	März 2007	Febr. 2008	März 2008	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Haushaltsgeräte	0,626	100,4	101,3	101,6	0,8	0,3	0,1	1,2
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,342	101,1	103,7	103,3	1,6	-0,3	-0,9	2,2
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,284	99,5	98,5	99,6	-0,2	1,0	0,6	0,1
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,327	101,1	101,9	101,1	0,0	-0,8	0,7	0,1
Küchen- und Kochgeräte	0,145	100,2	102,8	100,6	0,4	-2,1	0,8	0,4
Geschirr und Besteck	0,103	101,0	100,8	101,5	-0,4	0,7	-0,7	0,5
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,079	103,3	103,6	103,3	0,2	-0,3	3,7	0,0
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,546	101,0	102,8	102,4	0,2	-0,4	0,6	1,4
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,092	99,0	100,8	100,2	-2,3	-0,6	-1,8	1,2
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,454	101,4	103,3	102,8	0,7	-0,4	1,1	1,5
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,088	99,0	102,1	102,3	0,0	0,2	0,8	3,3
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,366	101,9	103,4	102,9	0,9	-0,5	1,2	1,0
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,923	98,8	100,4	100,2	-0,8	-0,2	0,0	1,5
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,535	98,0	100,6	100,2	-1,1	-0,4	0,1	2,3
Wasch- und Reinigungsmittel	0,306	98,0	100,3	99,9	-0,7	-0,3	0,2	2,0
Putzmaterial	0,017	99,4	100,7	100,6	0,1	-0,1	-0,8	1,2
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,212	97,9	101,1	100,6	-2,0	-0,5	0,0	2,7
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,388	100,4	100,4	100,4	-0,2	0,0	-0,2	0,0
Gesundheitspflege	13,916	99,9	99,7	99,7	0,0	-0,1	-0,6	-0,2
Medizinische Erzeugnisse	2,899	94,5	94,2	93,9	0,0	-0,3	-5,9	-0,6
Medikamente	2,340	93,3	92,7	92,3	0,0	-0,4	-7,2	-1,0
Sanitätsmaterial	0,043	101,8	101,8	101,9	0,0	0,0	1,8	0,1
Medizinische Apparate und Geräte	0,516	99,3	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,3	1,2
Ambulante Dienstleistungen	5,732	99,9	99,4	99,4	0,0	0,0	-0,1	-0,5
Ärztliche Leistungen	3,305	100,0	98,9	98,9	0,0	0,0	0,0	-1,1
Zahnärztliche Leistungen	1,453	100,8	101,4	101,4	0,0	0,0	0,7	0,6
Andere Gesundheitsleistungen	0,974	98,3	98,3	98,3	0,0	0,0	-1,7	0,0
Spitalleistungen	5,285	102,9	103,2	103,2	0,0	0,0	1,8	0,3
Verkehr	10,856	101,0	104,9	105,7	1,2	0,7	0,8	4,6
Autos, Motor- und Fahrräder	8,911	101,2	105,1	105,9	1,5	0,8	1,1	4,7
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,233	101,7	102,6	102,5	0,0	0,0	0,5	0,8
Neue Autos	2,971	101,4	102,2	102,2	0,0	0,0	1,0	0,8
Occasions-Autos	0,969	103,7	104,8	104,5	0,0	-0,2	0,5	0,9
Motorräder	0,118	98,3	99,5	99,3	0,0	-0,1	-0,8	1,1
Fahrräder	0,175	99,3	98,9	99,2	0,0	0,4	-0,7	0,0
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,678	100,6	107,3	109,0	2,9	1,5	1,7	8,3
Ersatzteile und Zubehör	0,362	101,9	103,9	104,0	0,0	0,1	1,6	2,1
Ersatzteile	0,075	102,3	105,6	106,0	0,0	0,4	2,1	3,6
Pneus und Zubehör	0,287	100,9	101,9	101,9	0,0	0,0	0,4	1,0
Treibstoffe	2,593	100,0	108,7	111,8	4,5	2,8	1,8	11,8
Benzin	2,259	100,3	108,7	111,7	4,9	2,8	2,0	11,4
Diesel	0,334	96,7	109,1	111,9	0,9	2,6	-0,8	15,7
Service- und Reparaturarbeiten	1,251	102,3	104,5	104,5	0,0	0,0	1,8	2,2
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,472	101,0	100,6	100,6	0,0	0,0	1,0	-0,4
Transportdienstleistungen	1,945	100,2	103,9	104,3	0,0	0,5	-0,9	4,1
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,409	100,7	103,0	103,0	0,0	0,0	0,7	2,3
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,948	100,0	103,5	103,5	0,0	0,0	0,0	3,5
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,461	102,4	102,4	102,4	0,0	0,0	2,4	0,0
Luftverkehr	0,470	104,0	112,2	114,2	0,0	1,8	-4,6	9,8
Taxi	0,066	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

➔ Gesundheitspflege



➔ Verkehr



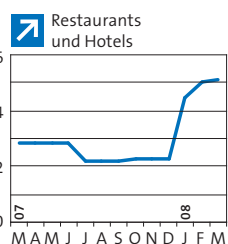
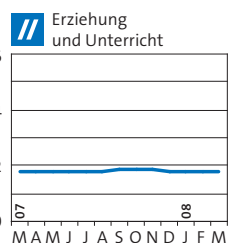
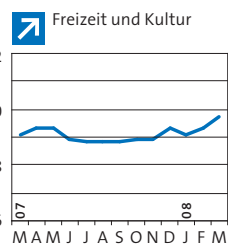
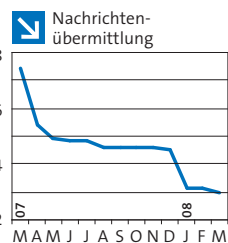
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, März 2008

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2008	März 2007	Febr. 2008	März 2008	Vorjahr Febr. 07 – März 07	aktuell Febr. 08 – März 08	Vorjahr März 06 – März 07
Nachrichtenübermittlung	2,827	97,4	93,1	93,0	-0,4	-0,1	-2,5	-4,5
Postdienste	0,102	100,6	100,6	100,6	0,0	0,0	0,6	0,0
Telekomgeräte	0,088	90,7	85,6	83,2	-2,7	-2,8	-7,0	-8,3
Telekommunikation	2,637	97,5	93,0	93,0	-0,3	0,0	-2,5	-4,6
Telefonie Festnetz	0,915	99,2	95,4	95,4	-0,8	0,0	-0,8	-3,8
Telefonie Mobilnetz	1,294	95,3	91,6	91,6	0,0	0,0	-4,7	-3,9
Internet	0,428	100,0	92,3	92,3	0,0	0,0	0,0	-7,7
Freizeit und Kultur	10,202	99,1	99,3	99,7	-0,1	0,4	-0,6	0,7
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,416	90,5	82,4	81,2	-2,5	-1,4	-8,1	-10,2
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,468	94,4	90,1	89,3	-2,1	-0,8	-4,9	-5,4
Fernsehgeräte	0,249	93,4	88,2	87,4	-2,8	-0,9	-6,0	-6,4
Audio-Video-Geräte	0,219	95,2	91,6	90,9	-1,6	-0,8	-4,1	-4,6
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,142	88,4	81,3	81,3	-3,0	0,1	-9,0	-8,0
Personalcomputer und Zubehör	0,532	85,3	73,5	71,3	-3,1	-3,0	-12,5	-16,3
PC-Hardware	0,495	84,0	71,7	69,3	-3,2	-3,3	-13,7	-17,5
Software für Computer	0,037	99,1	97,8	98,4	-1,0	0,6	-0,4	-0,7
Aufzeichnungsmedien	0,247	95,8	90,9	90,5	-1,9	-0,4	-4,2	-5,5
Reparatur und Installationen	0,027	102,8	103,7	103,7	0,1	0,0	2,5	0,9
Musikinstrumente	0,091	102,1	102,5	103,0	0,1	0,5	1,7	0,9
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,782	99,8	100,7	101,2	0,2	0,5	-0,1	1,4
Spiel- und Hobbywaren	0,415	97,5	99,8	101,0	0,3	1,3	-2,3	3,6
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,381	99,5	98,4	98,4	0,0	0,0	0,6	-1,2
Wintersportartikel	0,172	100,1	96,3	96,3	0,0	0,0	1,9	-3,8
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,209	99,1	100,0	100,0	0,0	0,0	-0,5	1,0
Pflanzen	0,521	100,6	101,9	102,4	0,5	0,6	0,8	1,8
Heimtiere und Heimtierartikel	0,290	99,4	100,6	99,7	-0,7	-0,9	-0,7	0,3
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,175	104,3	104,3	106,6	1,8	2,2	1,8	2,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,715	100,7	102,0	102,1	0,2	0,1	0,7	1,4
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,703	99,8	100,6	100,6	0,0	0,0	-0,1	0,8
Sportveranstaltungen	0,068	101,0	103,9	104,4	0,0	0,5	1,0	3,3
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,452	100,0	100,2	100,1	0,0	-0,1	0,1	0,1
Bergbahnen und Skilifte	0,183	98,8	100,9	100,9	0,0	0,0	-1,2	2,1
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,012	101,0	102,7	102,8	0,2	0,1	1,0	1,7
Kino	0,122	105,4	105,9	105,4	3,8	-0,5	5,4	0,0
Theater und Konzerte	0,333	102,9	104,5	104,5	0,0	0,0	2,9	1,5
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,872	100,0	102,5	102,5	0,0	0,0	0,0	2,5
Fotolabor	0,105	99,9	99,7	101,9	0,0	2,2	-0,1	2,0
Freizeitkurse	0,580	100,9	101,8	101,8	0,0	0,0	0,9	1,0
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,262	100,1	102,1	102,0	-0,5	-0,1	0,6	1,8
Bücher und Broschüren	0,368	95,8	100,4	96,0	-3,3	-4,4	0,3	0,3
Zeitungen und Zeitschriften	0,634	103,8	104,2	106,5	2,0	2,2	2,1	2,5
Einzelnummern	0,142	102,5	103,9	106,3	1,2	2,3	1,7	3,7
Abonnemente	0,492	104,3	104,3	106,5	2,2	2,2	2,2	2,2
Sonstige Druckprodukte	0,099	92,6	94,8	94,1	-7,6	-0,7	-7,5	1,6
Schreib- und Zeichenmaterial	0,161	100,5	102,1	103,0	0,7	0,8	1,4	2,5
Pauschalreisen	2,936	103,9	107,5	109,4	1,7	1,8	3,6	5,3
Erziehung und Unterricht	0,648	101,8	101,8	101,8	0,0	0,0	1,6	-0,1
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,196	100,8	100,2	100,2	0,0	0,0	0,8	-0,6
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,205	100,7	99,5	99,5	0,0	0,0	0,3	-1,2
Weiterbildungskurse	0,247	103,9	105,7	105,7	0,0	0,0	3,7	1,8
Restaurants und Hotels	7,832	102,8	105,0	105,1	0,0	0,1	1,4	2,3
Gaststätten	7,011	101,3	104,2	104,4	0,0	0,2	1,1	3,0
Restaurants und Cafés	5,314	101,1	104,3	104,5	0,0	0,1	0,9	3,3
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,068	101,2	103,6	103,6	0,0	0,0	1,0	2,3
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,246	100,9	105,3	105,6	0,0	0,3	0,8	4,6



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

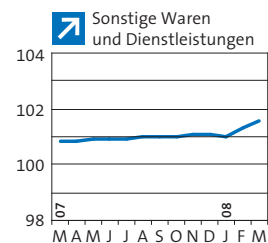
► Die einzelnen Indexpositionen, März 2008

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2008	März 2007	Febr. 2008	März 2008	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Alkoholische Getränke	1,071	100,5	104,4	104,8	0,0	0,4	0,5	4,2
Wein	0,633	100,7	104,3	104,3	0,0	0,0	0,7	3,5
Bier	0,375	100,1	104,8	106,0	0,0	1,2	0,1	5,9
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,063	100,8	102,8	102,8	0,0	0,0	0,8	1,9
Alkoholfreie Getränke	1,175	101,3	106,1	106,4	0,0	0,2	1,0	5,0
Kaffee und Tee	0,615	101,5	106,5	106,9	0,0	0,4	0,9	5,3
Mineralwasser und Süssgetränke	0,548	101,1	105,8	105,8	0,0	0,0	1,1	4,7
Andere alkoholfreie Getränke	0,012	100,5	103,9	105,0	0,0	1,0	0,5	4,5
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,052	104,0	106,0	106,5	0,0	0,5	3,5	2,4
Personalrestaurants, Kantinen	0,645	100,5	101,6	101,6	0,0	0,0	0,5	1,1
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,506	100,7	101,5	101,5	0,0	0,0	0,7	0,8
Getränke in Personalrestaurants	0,139	100,0	101,9	101,9	0,0	0,0	0,0	1,9
Beherbergung	0,821	110,8	111,8	111,7	0,0	-0,1	1,1	0,8
Hotellerie	0,596	113,1	115,1	114,9	0,0	-0,2	1,0	1,6
Parahotellerie	0,225	101,5	103,4	103,4	0,0	0,0	1,5	1,9
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,428	100,8	101,3	101,6	0,0	0,3	0,0	0,8
Körperpflege	1,880	100,1	101,2	101,3	0,0	0,0	0,0	1,1
Coiffeurleistungen	0,830	102,9	103,4	103,4	0,0	0,0	2,1	0,5
Waren für die Körperpflege	1,050	98,3	99,8	99,9	0,0	0,1	-1,3	1,6
Toilettenartikel	0,927	98,5	100,2	100,3	0,0	0,1	-1,1	1,9
Seifen und Badezusätze	0,073	97,6	99,4	98,7	0,0	-0,7	-2,2	1,1
Haarpflegemittel	0,113	97,9	98,2	99,1	0,0	0,9	-1,2	1,3
Zahnpflegemittel	0,054	98,1	98,3	97,5	0,0	-0,9	-0,3	-0,6
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,484	99,5	101,0	101,1	0,0	0,2	-0,1	1,6
Papierwaren für die Körperpflege	0,203	97,0	100,5	100,8	0,0	0,3	-2,8	3,9
Geräte für die Körperpflege	0,123	96,8	96,5	96,2	0,0	-0,4	-3,2	-0,7
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,681	101,5	102,7	104,5	0,0	1,7	0,9	2,9
Uhren	0,427	101,9	102,0	105,2	0,0	3,1	0,5	3,3
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,254	101,3	103,6	102,9	0,0	-0,6	1,7	1,6
Soziale Einrichtungen	0,299	103,4	106,5	106,5	0,0	0,0	3,4	3,0
Versicherungen	1,277	100,4	99,2	99,2	0,0	0,0	-1,6	-1,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,279	102,6	98,9	98,9	0,0	0,0	0,1	-3,5
Private Krankenversicherung	0,576	103,4	105,1	105,1	0,0	0,0	0,4	1,7
Motorfahrzeugversicherung	0,422	94,8	91,5	91,5	0,0	0,0	-5,7	-3,5
Finanzielle Dienstleistungen	0,077	106,3	108,3	108,3	0,0	0,0	6,3	1,8
Sonstige Dienstleistungen	0,214	101,9	101,8	101,8	0,0	0,0	0,6	-0,1

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

	Index (Punkte)					
	Okt. 2007	Nov. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008	März 2008
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2005	101,5	102,1	102,3	102,0	102,1	102,5
Mai 2000	106,5	107,1	107,3	107,0	107,1	107,5
Mai 1993	111,7	112,3	112,6	112,3	112,4	112,8
Dezember 1982	155,6	156,4	156,8	156,4	156,6	157,0
September 1977	197,2	198,3	198,8	198,2	198,5	199,1
September 1966	333,3	335,1	335,9	334,9	335,4	336,4
August 1939	737,9	742,0	743,7	741,6	742,5	744,9
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	0,8	0,6	0,2	-0,3	0,1	0,3
Vorjahresmonat	1,2	1,8	2,1	2,3	2,4	2,6

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

3

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich

erhoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl sowie Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► März 2008

T_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		März 2007	Jan. 2007	Febr. 2008	März 2008
Fleisch					
Entrecôte (Rind)	1 kg	60,23	62,26	62,73	63,84
Rindsbraten	1 kg	32,67	33,33	34,33	34,35
Rindsvoressen	1 kg	24,96	25,29	25,26	25,23
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	18,39	18,75	18,84	17,74
Kalbsplätzli	1 kg	65,47	74,46	74,62	73,58
Kalbsbraten	1 kg	38,79	41,30	40,75	40,77
Kalbsvoressen	1 kg	35,09	37,25	37,39	36,71
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	49,36	53,03	52,96	51,59
Schweinsplätzli	1 kg	29,37	30,67	30,55	31,47
Schweinsfilet	1 kg	50,37	50,83	50,51	52,85
Schweinskoteletts	1 kg	18,58	21,25	21,71	21,63
Schweinsbraten	1 kg	24,34	25,42	25,74	26,32
Schweinsvoressen	1 kg	19,35	19,35	19,72	20,24
Wurst- und Fleischwaren					
Cervelat	1 Stück	1,26	1,14	1,24	1,24
Kalbsbratwurst	1 Stück	2,27	2,26	2,26	2,15
Wienerli	1 Paar	1,56	1,82	1,82	1,81
Milchprodukte					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1,52	1,61	1,62	1,62
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1,46	1,47	1,49	1,49
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1,56	1,64	1,64	1,64
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1,55	1,53	1,54	1,54
Vorzugsbutter	100 g	1,55	1,69	1,69	1,68
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	2,78	3,08	3,09	3,07
Emmentaler	100 g	2,10	2,13	2,18	2,15
Greyerzer	100 g	2,14	2,18	2,16	2,17
Tilsiter	100 g	1,96	1,86	1,93	1,97
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2,69	2,74	2,80	2,84
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1,38	1,41	1,42	1,44
Joghurt, nature	180 g	0,62	0,64	0,66	0,66
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0,66	0,69	0,70	0,69
Eier					
Inländische Eier	1 Stück	0,64	0,65	0,62	0,65
Ausländische Eier	1 Stück	0,32	0,35	0,36	0,36
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2,26	2,24	2,25	2,26
Schokolade und Zucker					
Schokolade in Tafelform	100 g	1,46	1,47	1,48	1,49
Kristallzucker	1 kg	1,81	1,88	1,92	1,92
Getränke					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1,19	1,19	1,16	1,14
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1,31	1,30	1,32	1,34
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1,10	1,09	1,13	1,15

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► März 2008

T_5

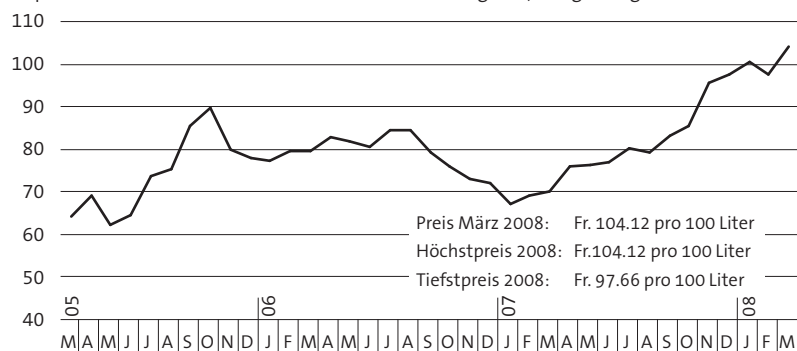


Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		März 2007	Jan. 2007	Febr. 2008	März 2008
Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés					
Tagesteller	1 Menu	19,78	20,19	20,32	20,81
Lagerbier (Glas)	3 dl	4,08	4,31	4,52	4,73
Spezialbier (Stange)	3 dl	4,12	4,41	4,44	4,66
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3,81	3,81	3,87	3,96
Schwarztee	1 Tasse	3,84	3,71	3,92	4,36
Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3,78	3,71	3,74	3,90
Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3,60	3,26	3,37	3,37
Mahlzeiten in Personalrestaurants					
Tagesmenu	1 Menu	9,56	9,81	9,81	9,81
Tabak					
Zigaretten	1 Päckchen	5,77	5,94	5,94	5,95
Zeitungen					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2,80	2,72	2,72	2,78
Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO₂-Abgabe)					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	80,86	111,26	108,62	115,61
1501–3000 Liter	100 l	74,12	104,40	101,72	108,34
3001–6000 Liter	100 l	70,14	100,43	97,66	104,12
6001–9000 Liter	100 l	68,61	99,28	96,57	102,47
9001–14 000 Liter	100 l	67,79	98,03	95,27	101,67
14 001–20 000 Liter	100 l	67,11	97,28	94,53	100,42
über 20 000 Liter	100 l	66,51	96,75	94,02	100,24
Treibstoffe					
Benzin, bleifrei 95	1 l	1,61	1,80	1,74	1,79
Benzin, bleifrei 98	1 l	1,64	1,84	1,79	1,84
Diesel	1 l	1,70	1,97	1,91	1,96

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, März 2005 – März 2008

G_6

Fr. pro 100 Liter, inkl. MWST und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im März deutlich gestiegen (Stichtage: 3. und 14. März). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 104.12 Franken – so viel wie noch nie. Der März-Preis lag 6,6 Prozent oder gut 6 Franken über dem Preis im Februar (Fr. 97.66) und nicht weniger als 48,4 Prozent oder fast 34 Franken über jenem im März vor einem Jahr (Fr. 70.14).

DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Nov. 2007	Dez. 2007	Jan. 2008	Febr. 2008	März 2008	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	102,3	102,6	102,3	102,4	102,7	0,3	2,7
Genfer Index	102,1	102,4	102,3	102,5	102,8	0,3	2,8
Zürcher Städteindex	102,1	102,3	102,0	102,1	102,5	0,3	2,6
Landesindex	102,4	102,6	102,3	102,5	102,8	0,3	2,6

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 3. Juni 2008 mit dem Mai-Index veröffentlicht.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Febr. 2007	Mai 2007	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	101,6	102,1	102,5	103,5	103,9	0,4	2,3
Genfer Index	103,2	102,8	103,6	104,3	104,8	0,6	1,6
Zürcher Städteindex	101,4	101,8	102,2	103,2	103,7	0,5	2,3
Landesindex	103,2	103,9	103,8	104,3	105,0	0,6	1,8

➔ Fortsetzung von Seite 4

Nachrichtenübermittlung

Günstigere Preise für Telekomgeräte (-2,8%) führten in der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* zu einem leichten Rückgang des Index um 0,1 Prozent. Innert Jahresfrist sank das Preisniveau in dieser Ausgaben-Gruppe um 4,5 Prozent, und damit deutlich stärker als im Jahr zuvor (-2,5%).

Freizeit und Kultur

Der Anstieg des Index für *Freizeit und Kultur* um 0,4 Prozent ist vor allem das Resultat höherer Preise für Pauschalreisen (+1,8%). Teurer wurden auch Zeitungen und Zeitschriften (+2,2%) sowie Spiel- und Hobbywaren (+1,3%). Preisabschläge hingegen gabes unter anderem bei Büchern und Broschüren (-4,4%) sowie bei PC-Hardware (-3,3%). Die Jahresteuering im Bereich *Freizeit und Kultur* betrug 0,7 Prozent (Vorjahr: -0,6%).

Restaurants und Hotels

Im Bereich *Restaurants und Hotels* stieg die Indexziffer nur leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden einerseits Getränke wie Bier (+1,2%) sowie Kaffee und Tee (+0,4%), andererseits Mahlzeiten zum Mitnehmen (+0,5%). Die Preise für Hotelübernachtungen hingegen sanken leicht um 0,2 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg das Preisniveau der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* um 2,3 Prozent (Vorjahr: +1,4%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

Der Index der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg um 0,3 Prozent. Verantwortlich für diesen Anstieg waren höhere Preise für Uhren (+3,1%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau in diesem Ausgabenbereich um 0,8 Prozent (Vorjahr: keine Teuerung).

GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II: 20 000

Typ III: 50 000

Typ IV: 100 000

Typ V: 500 000

Elektrizität

Typ I: 1 600 2-Zimmer-Wohnung

Typ II: 2 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ III: 4 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ IV: 4 500 5-Zimmer-Wohnung

Typ V: 7 500 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VI: 25 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VII: 13 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, März 2008	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – März 2008	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, März 2008	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – März 2008	14
T_6	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – März 2008	15
T_7	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_8	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16

Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – März 2005–März 2008	3
G_2	Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2008	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – März 2005–März 2008	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – März 2005–März 2008	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – März 2005–März 2008	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, März 2005–März 2008	15

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

Vierteljährliche Publikationen

Zürcher Wirtschaftsdaten

Jährliche Publikationen

Zürcher Index der Wohnbaupreise
 Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich

Spezialpublikationen

Baubeschrieb des Indexhauses in Zürich Schwamendingen

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahresteuern, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik